

Kurzbezeichnung	Umstellung_Datentyp_Code
Zeichen	107/2011
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	eingeplant
Status Testgenerator	erfasst
Umsetzung	K



OSCI® ist eine registrierte Marke  
der Freien Hansestadt Bremen

# Umstellung Datentyp type.schluesseltabelle auf den XÖV- Datentyp Code

## Problemstellung

Die Verwendung des XMeld-Datentyps `type.Schluesseltabelle` für die Einbindung von Codelisten in XMeld-Nachrichten ist nicht XÖV-konform und verursacht eine Reihe von Einschränkungen (s. u.).

Im Hinblick auf die Interoperabilität mit den anderen Standards der Innenverwaltung ist der Datentyp `type.Schluesseltabelle` zu ersetzen und damit einhergehend sind Identifizierung, Versionierung und die sonstigen Parameter der Schlüsseltabellen XÖV-konform zu gestalten.

## Lösung

Der Datentyp Schlüsseltabelle wurde durch Einführung des XÖV-Basisdatentyps `xoev-dt:Code` ersetzt. Dafür wurde nach der durch XÖV vorgegebenen Methodik für jede in XMeld zu verwendende Schlüsseltabelle ein Code-Datentyp definiert, abgeleitet von `xoev-dt:Code`. Die resultierenden Typen sind aufgelistet in der XMeld-Spezifikation in Abschnitt "II.4.11.1 Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten".

Die Bezeichnung der meisten Schlüsseltabellen wurde griffiger und lesbarer gestaltet und in der Bezeichnung ggf. ein Bezug zum XMeld-Fachkapitel, in dem sie verortet sind, hergestellt. Alle Codelisten sind jetzt über ihre URI identifizierbar und für diejenigen, deren Inhalt nicht innerhalb der XMeld-Spezifikation definiert sind, ein Hinweis ergänzt, dass und wie sie über die Distributionsplattform XRepository abrufbar sind. Dies alles schlägt sich nieder im Abschnitt "V.B Die Schlüsseltabellen für OSCI–XMeld".

Diejenigen Schlüsseltabellen, welche per definitionem nur einen einzigen Eintrag enthielten, wurden entfernt und durch einen technisch angemesseneren XMeld-Datentyp ersetzt.

Zur Herausgeberschaft der Schlüsseltabellen wurden allgemeingültige Regeln festgelegt und zu allen Schlüsseltabellen die herausgebende Organisation eingetragen.

# Antragsdetails

Antragsteller: KoSIT

Erfasst am: 29.06.2009

Bezug: Spezifikation 1.5 - Einleitung

## Analyse des Änderungsantrags

Die Verwendung des Datentyps type.schluesstabelle ist nicht XÖV-konform und weist eine Reihe von Mängeln auf:

1. Interoperabilitätsprobleme mit anderen XÖV-Projekten (bspw. XPersonenstand)
2. Es gibt keine Möglichkeit, die übermittelten Werte gegen XSD-Schema zu validieren
3. Es gibt keine Möglichkeit für „externe Schlüssel Tabellen“ eine spezielle Version vorzuschreiben / bzw. zu übermitteln.

## Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Es sollte der XÖV-Datentyp Code verwendet werden und die Codelisten sollten den vier verschiedenen Kategorien zugewiesen werden.

## Bewertung

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	MB	AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,50
										Test	0,75
										Hersteller	3
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	
										HAs	
										Verwandte CRs	
0	0	0	1	0	0	0	0	0	0		

**Bewertet durch: KoSIT / HW**

**Bewertet am: 2011-09-06**

Im Rahmen der Arbeiten an diesem CR ist zunächst zu erörtern, ob zum jetzigen Zeitpunkt eine Umstellung auf den XÖV-Datentyp Code sinnvoll ist.

Zu berücksichtigen ist, dass spätestens mit der Einführung der „XInneres:Anschrift“ der XÖV-Datentyp Code im Meldewesen zu verwenden sein wird. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wären ohne eine Umstellung zwei Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten durch XMeld und die Verfahrenshersteller zu pflegen. Dieser Zeitpunkt könnte mit umfangreichen fachlichen Anpassungen aufgrund des Bundesmeldegesetzes zusammenfallen.

## Bearbeitung

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
KoSIT	Vorbereitung der Umstellung auf Datentyp Code (vgl. Bearbeitung 2012-01-17)	2012-12-19	---
Klärung	ToDo 04 EG12-08		
Klärung	ToDo 05 EG12-08	2012-12-14	
Spezifikation	Umsetzung Datentyp Code gemäß Anlage	2012-12-31	2013-01-16
Spezifikation	Umsetzung der Anmerkungen von AG Test vom 16.01.2013	2013-01-23	
Klärung	Mit CP klären, wie mit den Codelisten 56,57 und 69 verfahren wird.	2013-03-04	

Spezifikation	Umsetzung der URIs des BFJ		
Spezifikation	Umsetzung gem. 2013-11-11		
Versionshistorie	Versionshistorie anpassen	2013-12-19	

---

**Bearbeitet durch: CAB**

**Bearbeitet am: 2011-09-02**

---

Auszug aus dem CAB-Protokoll:

„Datentyp Code verwenden

Herr Weber berichtet weiter, dass seitens XÖV die Strategie verfolgt wird, ein einheitliches Format für die Übermittlung von Schlüsseln aus Schlüsseltabellen zu verwenden (XÖV-Datentyp "Code").

Datentyp Code wird mit Einführung der Anschrift aus XInneres im Meldewesen erstmals verwendet.

Einige Vorteile einer generellen Umstellung auf Datentyp Code werden genannt:

1. Standard- und Versionsübergreifende, einheitliche und eindeutige Identifikation von verwendeten Schlüsseltabellen
2. Einheitliche Methodik der Übermittlung
3. Flexible und transparente Einsatzmöglichkeiten (Einbindungsarten, Übermittlung Nicht-gelisteter Werte, etc.)

Geplant seien auch Webservices, die tagesaktuelle Schlüsseltabellen in Fachverfahren ermöglichen.

Eine generelle Umstellung auf Datentyp Code in OSCI-XMeld bedeute jedoch, dass

Anpassungsbedarf an allen Nachrichten bestünde. Es wird daher eine Abstimmung mit den Verfahrensherstellern angeregt, ob eine Umstellung auf Datentyp Code vor oder während der Umsetzung der Anforderungen aus dem Bundesmeldegesetz erfolgen soll.

Herr Sartorius spricht sich gegen eine generelle Umstellung auf Datentyp Code zum jetzigen Zeitpunkt aus. Er empfiehlt, gemeinsam mit den Verfahrensherstellern einen Umsetzungsplan zu erarbeiten, der dem Änderungsbeirat in einer Folgesitzung vorgelegt wird. Die Teilnehmer verständigen sich auf eine Änderung des Beschlussvorschlages und stimmen einer Auseinandersetzung mit dem Thema und der Erarbeitung eines Umsetzungsplans, nicht aber der Umsetzung zu.“

---

**Bearbeitet durch: AG Modellierung**

**Bearbeitet am: 2012-01-17**

---

Aus Gründen der Einheitlichkeit der Behandlung von Schlüsselwerten in Meldewesen soll auf eine Harmonisierung von XMeld mit den übrigen Standards (XPersonenstand und XAusländer) hingewirkt werden. Die XMeld-weite Umstellung auf den Datentyp Code soll im Rahmen der Änderungen für die Umsetzung des BMG erfolgen, da in diesem Kontext ohnehin die Mehrzahl der XMeld-Nachrichten überarbeitet werden muss.

Neben der Vereinheitlichung von Schlüsselwerten ist eine zentrale Bereitstellung und Veröffentlichung von Schlüsseltabellen für die drei Standards der Innenverwaltung zweckmäßig. Dies sollte in den Prozess der Standardisierung im Innenbereich (PG Standard / XInneres) eingebracht werden.

Die konkreten Arbeiten zur Umstellung (Zuweisen der Code-Kategorie und Entscheidung ob ein nicht gelisteter Wert zulässig ist) werden durch die KoSIT vorbereitet und anschließend durch das EG beraten und entschieden.

---

**Bearbeitet durch: AG Modellierung**

**Bearbeitet am: 2012-09-10**

---

Die AG Modellierung geht die Schlüsseltabellen einzeln durch. Es wird jeweils eine Empfehlung für Typ, Herausgeber, URI, ToDos usw. ausgesprochen (siehe Anlage).

Für den Standardfall wird Typ 1 ohne nicht gelistete Werte festgelegt. Dies wird mit den Beteiligten noch abgestimmt, da die Festlegung zu streng sein könnte. Die Verfahrenshersteller werden dazu befragt, ob Schlüsseltabellen, die von der AG Mod als Typ 1 ohne nicht gelistete Werte eingestuft wurden, problematisch sein könnten (mit Grund, Produktionsverhinderte Auswirkungen, unverhältnismäßiger Aufwand). Zudem soll nach allgemeinen Entscheidungskriterien zur Validierung von Schlüsseltabellen gefragt werden.

Zusätzlich wird geklärt, ob es für die Verfahrenshersteller einfacher ist Typ 2 Codelisten mit nicht gelisteten Werten oder Typ 3 Codelisten zu verwenden (ToDo 04 aus EG12-08).

Kreis der angeschriebenen Personen sind die registrierten Hersteller und das EG in Cc.

Teilweise wurde eine Empfehlung für Herausgeber vorgenommen. Das BFJ muss diesbezüglich befragt werden (ToDo 05 EG12-08).

---

**Bearbeitet durch: EG W&P****Bearbeitet am: 2012-09-11**

---

Für die Schlüsseltabellen, die sich zur Laufzeit eines Standards ändern können, muss vor der Herstellerabfrage geprüft werden, ob das „Typ 1 + nicht gelisteter Wert“-Pattern tragfähig ist. Das Pattern „nicht gelisteter Wert“ kann aber so verstanden werden, dass ein nicht in der Schlüsseltabelle enthaltener Klartext übermittelt werden kann, nicht aber ein nicht in der Schlüsseltabelle enthaltener Schlüssel.

In Abhängigkeit der Klärung muss dann ggf. die Tabelle angepasst werden (statt „Typ 1 + nicht gelisteter Wert“ muss dann „Typ 3“ in den oben genannten Fällen verwendet werden)

---

**Bearbeitet durch: XÖV-Expertengremium zur QS** **Bearbeitet am: 2012-10-10**

---

Das XÖV-QS-Gremium hat klargestellt, dass eine häufige Verwendung des Tabellentyps „1+ nicht gelisteter Wert“ handbuchkonform ist. Für eine endgültige Umsetzung soll jedoch die im EG W&P an die Hersteller gerichtete Anfrage abgewartet werden.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/HW/JH****Bearbeitet am: 2012-11-20**

---

Die Produktionsumgebung wurde auf die neue Version umgestellt, so dass nun die Umstellung auf Datentyp Code erfolgen kann. Exemplarisch wurde die Umstellung für Code.0/Codelist.Nachrichten gemacht.

Allgemeine Festlegungen müssen für die Angabe der listUri und der listVersionID gemacht werden. Vorschlag: Umsetzung wie folgt:

- **listUri** erfolgen (exemplarisch "urn:xmeld:schlüsseltabelle:xmeldereignisse") sowie
- **listVersionID** (exemplarisch : 2.0)
  - Hier ist die Schlüsseltabelle XMeld-Ereignisse ein Sonderfall, da diese sich jeweils auf die in einer Version des Standards vorhandenen Nachrichten bezieht.
  - **Vorschlag für Vorgehen: Versionierung jeweils mit "1" beginnen. Hochzählen der Version, wenn Codeliste angepasst wird.**
- In XMeld muss ein Abschnitt (im Infomodell) gemäß Abschnitt "3.6 Schlüsseltabellen und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten" aus XPersonenstand aufgenommen werden.

**Veröffentlichung der Codelisten für XMeld im XRepository im Genericcode-Format**

Die XMeld-eigenen Codelisten müssen im Genericcode-Format im XRepository veröffentlicht werden. Es noch zu klären, wie die Veröffentlichung läuft und welche Codelisten (von der KoSIT für XMeld) zu veröffentlichen sind.

---

**Bearbeitet durch: EG W&P****Bearbeitet am: 2012-12-03**

---

Die von OV zur Verfügung gestellte Übersicht mit den Rückmeldungen der befragten Hersteller wird im Detail besprochen. Bei einigen der Codelisten wird die Entscheidung "Typ 1 mit ungelisteten Werten" in "Typ 1" geändert, da nicht zu erwarten ist, dass sich die Codelisten tatsächlich zwischenzeitlich ändern werden. Generell wird das Konstrukt "Typ 1 mit ungelisteten Werten" in Frage gestellt und letztendlich bei den betroffenen Codelisten in "Typ 3" geändert:

Die Liste der Schlüsseltabellen wurde analysiert, jeweils entschieden, was besser passt:

- a - Typ 1
- b - Typ 1 mit nicht-gelistetem Wert
- c - Typ 3

Ergebnis:

b wird nicht angewendet.

- ➔ Nach Möglichkeit wurde a vorgezogen. Hier wurde keine Änderung während des XMeld-Release-Zeitraums für möglich gehalten.
- ➔ Falls a nicht anwendbar war, wurde c gegenüber b vorgezogen:
- 1) Eine Schemavalidierung macht keinen Sinn, wenn nicht-gelistete Werte ohne Validierung angenommen werden müssen.
- 2) Wenn ein Code wegfällt, kann ich das mit Konstrukt b nicht abbilden.
- 3) Schemavalidierung oft sogar nachteilhaft, weil bei Fehlschlag RTS zwingend folgt. Ich will aber in der Regel nicht die ganze Nachricht abweisen, nur weil z.B. ein Staatenschlüssel nicht existiert.
- 4) Implementierung des Konstrukts b wurde als aufwändig eingeschätzt (AKDB). Unnötige Komplexität. Wenn ich mit den Konstrukten a und c auskomme, habe ich es einfacher und wartbarer.

Anmerkung generell:

- 5) Wer die CL herausgibt (nach dem Motto "alles von XMeld hergg. ist Typ 1, sonst Typ 3)", das ist **kein** Kriterium zwischen Typ 1 oder Typ 3.

---

**Bearbeitet durch: EG W&P/HW**

**Bearbeitet am: 2012-12-04**

---

Das Ergebnis von 2012-12-03 wurde an HW übermittelt, da die Entwurfsfassung von XInneres vorsieht Typ 1 mit ungelisteten Werten für den Staat zu verwenden.

Am 2012-12-04 wurde die Rückmeldung von HW besprochen und kommentiert:

- *"Zu 1+2): Das b-Konstrukt wird die überwiegende Mehrzahl der übermittelten Werte prüfen können. Nur die Schlüsselwerte die während der Laufzeit des Standards hinzukommen oder wegfallen, lassen sich nicht mit Schemamitteln überprüfen. Das c-Konstrukt wird KEINEN der übermittelten Werte prüfen können."*

**Kommentar des EG:** Das ist schon richtig, die Schemavalidierung insgesamt wird dadurch aber eher wertlos. Denn dann habe ich zwar einer Stelle die Schemavalidierung, aber ich muss im Programmcode die Werte aber anschließend dennoch noch mal manuell auf nicht mehr gültige Werte prüfen. Falls nämlich in der Zwischenzeit Werte weggefallen sind. Damit entfällt einerseits der Vorteil der Schemavalidierung, andererseits habe ich das kompliziertere Konstrukt, was im Fachverfahren umgesetzt werden muss.

- *"Zu 3): Ist ein Argument gegen Schemavalidierung insgesamt (als sowohl gegen a und b) und nicht gegen „nicht gelistete Werte“. Wenn man das Argument ernst nimmt, dann macht der Absender der Nachricht einen Fehler und der Empfänger der Nachricht hat den Aufwand – er muss dann ja streng genommen mit dem Absender Kontakt aufnehmen und den richtigen Schlüsselwert erfragen. Wenn vor dem Senden einer Nachricht eine Schemaprüfung erfolgt, spart dies m. E. beiden Seiten unnötigen Aufwand. (Nebenbei: Ein fehlerhafter Staatenschlüssel in einer 0070 ist sicherlich ein RTS-Grund.)"*

**Kommentar des EG:** Ist nicht ein Argument gegen Schemavalidierung generell, sondern nur dagegen, dass sie immer und überall unterm Strich von Vorteil ist. Außerdem kann der Empfänger die Nachricht zurückweisen auch wenn sie dann schemakonform war. Wenn er nämlich einen falschen Schlüssel entdeckt und er den richtigen braucht. Das ist oft aber gar nicht der Fall (bspl LRA).

*"Zu 4): Der Aufwand für die Umsetzung der Varianten b und c scheint mir recht ähnlich zu sein. In beiden Varianten müssen die Fachverfahren eine Plausiprüfung für die übermittelten Werte implementieren – im b-Fall für die nicht-gelisteten Werte, im c-Fall für alle übermittelten Werte. Für die Schema-Prüfung fallen m. E. keine zusätzlichen Aufwände in der Implementierung an. Die Variante b hat hier m. E. den Vorzug, dass die meisten Werte herstellerunabhängig (mit Schemamitteln) geprüft werden können. "*

**Kommentar des EG:** Der Aufwand ist zunächst mal identisch (Varianten b und c). In jedem Fall muss manuell geprüft werden. Bei b habe ich aber zusätzlich die komplexere Struktur (nicht gelistete Werte), Fallunterscheidung usw.

*"Nur zur Info: DZBW, GEZ, XPersonenstand und VfSt haben sich für Variante b ausgesprochen. XAusländer hat sich für Variante c ausgesprochen."*

**Kommentar des EG:** Das ist mit Vorsicht zu genießen. Die Anfragemail ist ggf. nicht richtig verstanden worden. Das hat sich gestern herausgestellt (gilt insbesondere für AKDB und GEZ; HSH hatte sich generell gegen b ausgesprochen).

---

***Bearbeitet durch: BfJ(CP) / KoSIT (HW)      Bearbeitet am: 2012-12-14***

---

Die Schlüsseltabellen 54, 55, 79 und 80 sollen nach Absprache zwischen dem BfJ und der KoSIT zunächst weiterhin als Schlüsseltabellen des Standards XMeld gepflegt werden, d. h. sie werden zwar (über das Stellen von Änderungsanträgen an XMeld) gepflegt und herausgegeben, aber als Schlüsseltabellen des Standards von der KoSIT in Genericcode im XRepository veröffentlicht. Auf EG13-01 soll im Rahmen der AG Modellierung über die Einbindungsart für diese Schlüsseltabellen beraten werden.

Die Schlüsseltabellen 56, 57, 69 werden bereits heute durch das BfJ im cod-Format veröffentlicht. Hier wird das BfJ die Veröffentlichung auf Genericcode umstellen.

---

***Bearbeitet durch: Ullrich Bartels      Bearbeitet am: 2012-12-18***

---

Die Umstellung von OSCI-XMeld auf das neue Code-Format ist abgeschlossen, der "type.Schlüsseltabelle" wird nicht mehr verwendet. Allerdings habe ich "type.Schlüsseltabelle" noch nicht aus den "Basistypen" gelöscht. Das müsste ggf. noch erfolgen.

Die 67 Codelisten sind den Code-Typen wie folgt zugeordnet:

- Typ-1: 54
- Typ-3: 12
- Typ-4: 1

Im Kapitel "Informationsmodell" gibt es den neuen Abschnitt "Schlüsseltabellen und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten" in Anlehnung an XPersonenstand und XAusländer. Darin sind alle 67 Code-Definitionen eingebunden. Sofern bei einzelnen Codes noch Klärungsbedarfe entsprechend der Excel-Datei "Umstellung auf den Datentyp Code" vorliegen, ist dies **rot** hervorgehoben (z. B. Herausgeberschaft, URI, Version).

Der Intro-Bereich des Anhangs Schlüsseltabellen wurde deutlich verschlankt.

Nach Rücksprache mit Mirco Kuhlmann habe ich die Datei "XMeld.invariants" im Verzeichnis "model" temporär umbenannt in "XMeld.invariants.ignore". Die hierin enthaltenen vier Invarianten werden wohl nicht mehr benötigt (bzw. wirken sich schädlich auf den XGen-Durchlauf aus):

- die Invarianten 1, 3 und 4 widersprechen der Umstellung auf den neuen Typ Code (sind also schädlich)
- Invariante 2 ist in diesem Zusammenhang unschädlich, aber m. E. mittlerweile überflüssig

Conclusio: "XMeld.invariants.ignore" nicht nur ignorieren, sondern löschen.

Ich habe aber bewusst die Versionshistorien **nicht** angepasst. Dass sollten wir zu gegebener Zeit einmal an zentraler Stelle machen.

---

***Bearbeitet durch: AG Test      Bearbeitet am: 2013-01-16***

---

**1) Abstimmung mit BFJ:**

Schlüsseltabellen 54, 55, 79 und 80: Herausgeberschaft nach Absprache (s. o) durch KoSIT.  
Die Veröffentlichung im XRepository.

Schlüsseltabellen 56, 57, 69 werden durch BfJ veröffentlicht, sollten halbjährlich veröffentlicht werden. Versionsangaben und URI stehen noch nicht fest und müssen vom BfJ festgelegt werden.

**2) Einleitungstext zu Schlüsseltabellen:**

Der Text in Absatz 3 soll geändert werden:

**Ist:**

*"Das XÖV-Handbuch unterscheidet Schlüsseltabellen in die Kategorien fachspezifisch und fachunabhängig."*

**Soll:**

*"Das XÖV-Handbuch unterteilt Schlüsseltabellen in die Kategorien fachspezifisch und fachunabhängig."*

**3) Text zur Übersichtstabelle der Codelisten:**

**Ist:**

*"Eine Übersicht über die in OSCI–XMeld verwendeten Schlüsseltabellen und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten findet sich in Tabelle auf Seite 86."*

Der Link ‚Tabelle auf Seite 86‘ ist falsch benannt, es fehlt eine Angabe zur Nummer der Tabelle oder der Text ‚findet sich in der folgenden Tabelle‘

**4) Tabelle zur Übersicht über die Codelisten**

In der Tabelle wird die Anzahl der Einträge in den jeweiligen Listen angegeben. Diese Information ist überflüssig. Die Information führt zu vermeidbarem Pflegaufwand, wenn die Anzahl der Listeneinträge nicht automatisiert ermittelt wird.

**5) Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten**

**Ist:**

*"... um eine kompakte und übersichtliche Darstellung der Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten zu ermöglichen, wird für diese Datentypen eine abweichende Darstellung verwendet. Für jeden Datentyp wird jeweils neben der Beschreibung nur dargestellt, welche Schlüsseltabelle (Codelisten-URI und Codelisten-Version) mit welcher Einbindungsart (Codelisten-Nutzung) verwendet wird."*

**Soll:**

*"Um eine kompakte und übersichtliche Darstellung der Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten zu ermöglichen, wird eine von den übrigen Datentypen abweichende Darstellung verwendet. Neben der Beschreibung wird nur dargestellt, welche Schlüsseltabelle (Codelisten-URI und Codelisten-Version) mit welcher Einbindungsart (Codelisten-Nutzung) verwendet wird."*

**6) Vor**

**II.3.10.1.1 Code.0**

Einen Satz einfügen: „Im Folgenden werden die Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten aufgeführt.“

Damit wird die vorgehende Tabelle optisch getrennt.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2013-01-18**

4) muss nicht bearbeitet werden, da die Anzahl der Einträge automatisch generiert wird.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/OV**

**Bearbeitet am: 2013-01-23**

1): Es wurde eine Mail an Carsten Poppinga vom BFJ geschickt:

mir ist gestern bei der Bearbeitung des CR 107-2011, bei dem es um die Umsetzung des Datentyps Code geht, aufgefallen, dass wir zwar in der AG Test über die Problematik der Codelisten 56, 57 und 69 gesprochen, aber kein ToDo erstellt haben.

Ich habe gerade noch einmal mit Stefan darüber gesprochen, und wir sind beide der Meinung, dass Du gebeten worden bist, zu klären, wo und wie das BFJ diese Codelisten veröffentlichen will, und welche URI, URL und Versionsangaben vergeben werden sollen.

Bitte antworte kurz, damit ich weiß, dass wir auf einem Stand sind.

- 2): Der Text im Abschnitt 3 wurde geändert.
- 3): Der Verweis auf die Tabelle wurde geändert.
- 5): Der Text wurde geändert.
- 6): Der Satz wurde eingefügt.

Die Änderungen wurden in die Versionshistorie aufgenommen.

---

**Bearbeitet durch: BFJ/CP**

**Bearbeitet am: 2013-02-08**

---

ich habe die URI und die Version für die Schlüsseltabellen mal definiert, diese waren im CR 107-2011 ja noch offen.

Schlüsseltabelle 54

Codelist-URI = xmld:schluesseltabelle:bzranfrageart

Codelist-Version = 1

Schlüsseltabelle 55

Codelist-URI = xmld:schluesseltabelle:bzrgebuehr

Codelist-Version = 1

Schlüsseltabelle 56

Codelist-URI = xmld:schluesseltabelle:bzrjustizbehoerdenkennzeichen

Codelist-Version = 1

Schlüsseltabelle 57

Codelist-URI = xmld:schluesseltabelle:bzrverwendungszweck

Codelist-Version = 1

Schlüsseltabelle 69

Codelist-URI = xmld:schluesseltabelle:bzrbehoerdenkennzeichen

Codelist-Version = 1

Schlüsseltabelle 79

Codelist-URI = xmld:schluesseltabelle:bzranerkennungformueberbeglaubigung

Codelist-Version = 1

Schlüsseltabelle 80

Codelist-URI = xmld:schluesseltabelle:bzranerkennungformsonstige

Codelist-Version = 1

Ich hoffe das ist alles soweit korrekt. Ansonsten einfach bei mir melden.

Anmerkung: Die Version der Schlüsseltabellen wurde nachträglich von 1.0 auf 1 geändert, da dies dem Standard in der Spezifikation entspricht.

Ich habe die Daten zu URN, Version und Herausgeber zu den o.g. Tabellen angepasst/überprüft. Nach Überprüfung wurde auch der Hinweis, dass diese Daten noch abzustimmen sind aus der Dokumentation entfernt. Die Versionshistorie des Fachkapitels wurde angepasst.



**Zu den Vorschlägen von URIs von CP**

Diese URIs folgen nicht dem Muster wie es im XÖV-Handbuch gegeben wird (z.B. urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat).

Bsp.: *xmeld:schluesseltabelle:bzrbehoerdenkennzeichen*

Vorschläge nach XÖV-Handbuch würden eher so aussehen:

urn:de:bund:bfj: schluessel:behoerdenkennzeichen

urn:de:bund:bfj: schluessel:bzrgebuehr

urn:de:bund:bfj: schluessel:justizbehoerdenkennzeichen

urn:de:bund:bfj: schluessel:verwendungszweckfuehrungszeugnis

**Prüfung der Umsetzung gemäß Bearbeitung vom 2013-01-16**

1 – **steht noch aus, noch nicht umgesetzt**

2 – korrekt umgesetzt

3 - korrekt umgesetzt

4 – ok, Umsetzung entfällt, weil die Listeneinträge automatisch generiert werden

5 - korrekt umgesetzt

6 - korrekt umgesetzt

Status soll:

in Arbeit / keine Änderung / eingeplant

An CP:

bei der QS der von mir umgesetzten Änderungen des CR 107-2011 ist aufgefallen, dass Deine URI's für die Codelisten nicht ganz konform mit dem XÖV-Handbuch sind. Genauer darauf eingegangen wird auf Seite 82 des Handbuchs Version 1.1.

Die AG Test hat einige Vorschläge gemacht, an denen Du Dich orientieren kannst:

Zu den Vorschlägen von URIs von CP

Diese URIs folgen nicht dem Muster wie es im XÖV-Handbuch gegeben wird (z.B.

urn:de:bund:destatis:bevoelkerungsstatistik:schluessel:staat).

Bsp.: *xmeld:schluesseltabelle:bzrbehoerdenkennzeichen*

Vorschläge nach XÖV-Handbuch würden eher so aussehen:

urn:de:bund:bfj: schluessel:behoerdenkennzeichen

urn:de:bund:bfj: schluessel:bzrgebuehr

urn:de:bund:bfj: schluessel:justizbehoerdenkennzeichen

urn:de:bund:bfj: schluessel:verwendungszweckfuehrungszeugnis

Das BFJ stimmt den Vorschlägen der AG Test zu.

Vorschlag: wir sollten jetzt möglichst bald griffige und eindeutige Bezeichnungen für die Schlüsseltabellen einführen und einfügen. In diversen Fällen ist das schon geschehen, muss aber noch zu Ende gebracht werden.

Vorschlag für die Form:

- Schlüsseltabellen welche auf Baukasten-Ebene liegen (z.B. Geschlecht), sollten eine einfache Bezeichnung haben ("Geschlecht")
- Schlüsseltabellen, welche innerhalb Thema xy definiert sind, sollten "xy" als Präfix haben, z.B. "VAMS.Antwortstatus", oder "XMeldIT.Änderungsarten"

Vorschlag zur Wahl der Bezeichnungen:

- sollten griffig genug sein, so dass sie im Gedächtnis bleiben
- "VerwaltungspolitischeCodierung.Bezirk" finde ich griffig genug
- " Hinweis auf Inkonsistenz durch das BZSt - Rolle beteiligte Person" finde ich *nicht* griffig genug

Vorschlag zur Syntax:

- Schreibweise mit Punkt "VAMS.Antwortstatus" finde ich griffiger als Schreibweise mit Doppelpunkt "VAMS: Antwortstatus"

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2013-10-01**

---

**Folgendes wurde bearbeitet:**

- "type.Schlüsseltabelle" wurde aus den "Basistypen" gelöscht
- in der Dokumentation: XRepository-URL korrigiert  
WAR (nicht mehr aktuell): [www.xrepository.deutschland-online.de](http://www.xrepository.deutschland-online.de)  
IST: [www.xrepository.de](http://www.xrepository.de) (siehe Feld Beschreibung, z.B. der Schlüsseltabellen Religion)
- "XMeld.invariants.ignore" gelöscht
- Bezeichnungen der Schlüsseltabellen (Tag listName) geändert gemäß der untenstehenden Liste

**Liste der Schlüsseltabellen:**

**Alt:** 1 Amtlicher Gemeindeschlüssel

**Alt:** 2 Anforderungselement

**Alt:** 3 Anfrageart

**Alt:** 4 Antwortstatus

**Alt:** 5 Antwortstatus VAMS

**Alt:** 6 Art der Pass- und Ausweisdokumente

**Alt:** 7 Art der Vertretung

**Alt:** 8 Art des Wahlrechtsausschlusses

**Alt:** 9 BZR-Gebühr

**Alt:** 10 BZR-Justizbehördenkennzeichen

**Alt:** 11 BZSt - Grund für die nicht übermittelte IdNr in der Antwortnachricht 0519 auf die Anfrage der IdNr eines auswärtigen Ehegatten

**Alt:** 12 Beendigungsgrund Familienstand

**Alt:** 13 Behördenkennzeichen

**Alt:** 14 Beziehung zwischen Person und Wohnung

**Alt:** 15 DSRV Anlass Bruttolieferung

**Alt:** 17 Einwilligungsort

**Alt:** 18 Ergebnisstatus

(Alternative wäre: Auskunftersuchen Ergebnisstatus)

**Alt:** 19 Erreichbarkeit

**Alt:** 20 Familienstand

**Alt:** 21 Fehlermeldungen des BZSt

**Alt:** 22 Fortschreibung beigeschriebener Partner: Anlass

**Alt:** 23 Führungszeugnis: Anerkennungsformen für Überbeglaubigungen

**Alt:** 24 Führungszeugnis: Sonstige Anerkennungsformen

**Neu:** keine Änderung

**Neu:** Behördenauskunft Anforderungselement

**Neu:** Führungszeugnis Anfrageart

**Neu:** keine Änderung

**Neu:** VAMS Antwortstatus

**Neu:** Pass- und Ausweisdokumente

Neu: Gesetzlicher Vertreter

**Neu:** Wahlausschluss

**Neu:** Führungszeugnis Gebühr

**Neu:** BfJ Justizbehördenkennzeichen

**Neu:** BZSt Antwort IdNr-Ehegatte

**Neu:** Familienstand Beendigungsgrund

**Neu:** BfJ Behördenkennzeichen

**Neu:** Wohnung Beziehung zur Person

**Neu:** DSRV Bruttolieferung Anlass

**Neu:** Einwilligung Datenübermittlung

**Neu:** Melderegisterauskunft Ergebnisstatus

**Neu:** Erreichbarkeit Kanal

**Neu:** keine Änderung

**Neu:** BZSt Fehlerkategorie

**Neu:** Partnerdaten Anlass der Fortschreibung

**Neu:** Führungszeugnis Anerkennungsformen für Überbeglaubigungen

**Neu:** Führungszeugnis Anerkennungsformen Sonstige

**→ zusammenlegen zu Führungszeugnis Anerkennungsformen**

**Alt:** 25 Führungszeugnis: Verwendungszweck

**Alt:** 26 Geschlecht

**Neu:** Führungszeugnis Verwendungszweck

**Neu:** keine Änderung

<b>Alt:</b> 27 Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit / des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit	<b>Neu:</b> Staatsangehörigkeit Glaubhaftmachung
<b>Alt:</b> 28 Grund der Rücksendung einer Nachricht	<b>Neu:</b> Rücksendung einer Nachricht (RTS)
<b>Alt:</b> 29 Grund der Stornierung	<b>Neu:</b> Stornierung
<b>Alt:</b> 30 Grund für Auskunftssperre	<b>Neu:</b> Auskunftssperre
<b>Alt:</b> 31 Hinweis auf Inkonsistenz durch das BZSt - Art	<b>Neu:</b> BZSt Hinweis auf Inkonsistenz
<b>Alt:</b> 32 Hinweis auf Inkonsistenz durch das BZSt - Rolle	beteiligte Person <b>Neu:</b> BZSt Hinweis auf Inkonsistenz Rolle beteiligte Person
<b>Alt:</b> 33 Keine Unionsbürgerschaft	<b>Neu:</b> Unionsbürgerschaft (keine)
<b>→entfernen: Idee Umsetzung durch ein Flag</b>	
<b>Alt:</b> 34 LRA: Änderung Anlass	<b>Neu:</b> LRA Änderung Anlass
<b>Alt:</b> 35 MIME-Types	<b>Neu:</b> MIME-Type
<b>Alt:</b> 36 Mitteilung der Beendigung der Zuständigkeit	<b>Neu:</b> BZSt Beendigung der Zuständigkeit
<b>Alt:</b> 37 Mitteilung der Zuständigkeit	<b>Neu:</b> BZSt Anforderung IdNr
<b>Alt:</b> 38 Optionen Auskunftersuchen	<b>Neu:</b> Auskunftersuchen Optionen
<b>Alt:</b> 39 Optionsdeutscher	<b>Neu:</b> keine Änderung
<b>→entfernen: Idee: Umsetzung durch ein Flag</b>	
<b>Alt:</b> 40 Polizei: Anforderungselement	<b>Neu:</b> Polizei Anforderungselement
<b>Alt:</b> 41 Polizei: Grund für Nichterstellung Einzelauskunft	<b>Neu:</b> Polizei Grund für Nichterstellung Einzelauskunft
<b>Alt:</b> 42 Polizei: Grund für Nichterstellung Trefferliste	<b>Neu:</b> Polizei Grund für Nichterstellung Trefferliste
<b>Alt:</b> 43 Polizei: Status	<b>Neu:</b> Polizei Status Aktualität für Suche
<b>Alt:</b> 44 Quittung: Ebene	<b>Neu:</b> Quittung Ebene
<b>Alt:</b> 45 Religion: Steuer erhebend	<b>Neu:</b> Religion Steuer erhebend
<b>Alt:</b> 46 Religion: nicht Steuer erhebend	<b>Neu:</b> Religion nicht Steuer erhebend
<b>Alt:</b> 47 Rolle des Partners	<b>Neu:</b> Ehegatte oder Lebenspartner
<b>Alt:</b> 48 Staatenschlüssel	<b>Neu:</b> keine Änderung
<b>→Es ist noch zu klären, welche Schlüsseltabelle (Staat oder Gebiet) im Meldewesen gebraucht wird.</b>	
<b>Alt:</b> 49 Staatsangehörigkeitsschlüssel	<b>Neu:</b> Staatsangehörigkeit
<b>Alt:</b> 50 Statistiksatzart Staatsangehörigkeitswechsel	<b>Neu:</b> Statistik Satzart Staatsangehörigkeitswechsel
<b>→Diese Schlüsseltabelle ist voraussichtlich zu löschen (Abstimmung mit Statistik)</b>	
<b>Alt:</b> 51 Statistiksatzart Wegzug	<b>Neu:</b> Statistik Satzart Wegzug
<b>→Diese Schlüsseltabelle ist voraussichtlich zu löschen (Abstimmung mit Statistik)</b>	
<b>Alt:</b> 52 Statistiksatzart Zugang	<b>Neu:</b> Statistik Satzart Zugang
<b>→Diese Schlüsseltabelle ist voraussichtlich zu löschen (Abstimmung mit Statistik)</b>	
<b>Alt:</b> 53 Status des Passversagung	<b>Neu:</b> Passversagung Status
<b>Alt:</b> 54 Unionsbürger: Eintrag von Amts wegen	<b>Neu:</b> Unionsbürger Eintrag Wählerverzeichnis
<b>→entfernen: Idee Umsetzung durch ein Flag</b>	
<b>Alt:</b> 55 Unplausibilitäten bei Rückmeldungsnachrichten	<b>Neu:</b> Rückmeldung unplausibel
<b>Alt:</b> 56 Verwaltungspolitische Codierung: Bezirk	<b>Neu:</b> Verwaltungspolitische Codierung Bezirk
<b>Alt:</b> 57 Verwaltungspolitische Codierung: Kreis	<b>Neu:</b> Verwaltungspolitische Codierung Kreis
<b>Alt:</b> 58 Verwaltungspolitische Codierung: Region	<b>Neu:</b> Verwaltungspolitische Codierung Regionalschlüssel
<b>Alt:</b> 59 Verwaltungspolitische Codierung: Bundesland	<b>Neu:</b> Verwaltungspolitischen Codierung Bundesland
<b>Alt:</b> 60 Wohnungsart	<b>Neu:</b> keine Änderung
<b>Alt:</b> 61 Wohnungsstatus	<b>Neu:</b> keine Änderung
<b>Alt:</b> 62 XMeld Ereignisse	<b>Neu:</b> XMeld Nachrichten
<b>Alt:</b> 63 XMeldIT: Art der Untersuchung	<b>Neu:</b> XMeldIT Art der Untersuchung
<b>Alt:</b> 64 XMeldIT: Fehlercodes im Zusammenhang mit Landesordnungsmerkmalen	<b>Neu:</b> XMeldIT Fehlercodes Landesordnungsmerkmale
<b>Alt:</b> 65 XMeldIT: Konsequenz	<b>Neu:</b> XMeldIT Konsequenz Fehler
<b>Alt:</b> 66 XMeldIT: Änderungsart	<b>Neu:</b> XMeldIT Änderungsart
<b>Alt:</b> 67 Zusatzinformation (Alternative wäre: Auskunftersuchen Zusatzinformation)	<b>Neu:</b> Melderegisterauskunft Zusatzinformation
<b>Alt:</b> 68 Zuständigkeit	<b>Neu:</b> BZSt Zuständigkeit Status

**Weitere Aufgaben:****1. Klärung für das BFJ-Kapitel:**

- Status BfJ-Schlüsseltabellen (Zusammenfassung von oben):
  - Die folgenden Schlüsseltabellen (ehemals 54, 55, 79 und 80) werden nach Absprache zwischen dem BfJ und der KoSIT zunächst weiterhin als Schlüsseltabellen des Standards XMeld gepflegt (als GC-Codelisten; als Herausgeber ist BfJ eingetragen):
    - Führungszeugnis Anfrageart
    - Führungszeugnis Gebühr
    - Führungszeugnis Anerkennungsformen für Überbeglaubigungen
    - Führungszeugnis Anerkennungsformen Sonstige
  - Die folgenden Schlüsseltabellen (ehemals 56, 57, 69) wurden bisher durch das BfJ separat veröffentlicht (im cod-Format). Hier wird das BfJ die Veröffentlichung auf Genericode umstellen.
    - BfJ Justizbehoerdenkennzeichen
    - BfJ Behoerdenkennzeichen
    - Fuehrungszeugnis Verwendungszweck

**2. In AG Mod zu klären → Codelisten mit Umfang 1**

(a) Die Schlüsseltabellen

*Keine Unionsbürgerschaft (DSMeld 1005)**Optionsdeutscher (DSMeld 2401)**Unionsbürger Wählerverzeichnis (DSMelds 2104)*

haben den Umfang 1, und zwar nicht zufällig, sondern aufgrund ihrer Semantik, sie sind daher nach XÖV-Regeln keine Codelisten. Sie sind im DSMeld zur Markierung von jeweils einer bestimmten Tatsache angelegt und daher als Boolesche-Werte zu implementieren.

**Vorschlag:** Sie sollten als Schlüsseltabellen gestrichen werden, der entsprechende Datentyp stattdessen als boolean abgebildet werden (mit Attribut fixed="true").

Das neue DSMeld-Blatt

*Deutscher im Ausland (Hinweis auf Wahlen) (DSMeld 2701)*

wurde bereits so gestaltet (vgl. Spezifikation K Abschnitt II.4.1.22 Deutscher im Ausland)

(b) Aktuelle Sonderfälle von Codelisten mit Umfang 1:

Die beiden Codelisten

*Führungszeugnis Anerkennungsformen für Überbeglaubigungen**Führungszeugnis Anerkennungsformen Sonstige*

sollten zusammengefasst werden zu einer gemeinsamen Codeliste

Führungszeugnis Anerkennungsformen

Entsprechend muss dann der Typ type.auslandsverwendung.fuehrungszeugnis angepasst werden.

**3. In AG Mod zu klären**

→ Staat / Gebiet / Staatsangehörigkeit

- welche Tabellen werden in XMeld gebraucht?
- wie sollen sie genannt werden?

IST-Situation wird in dieser Tabelle dargestellt:

	Staatsangehörigkeit	Staat
Name Schlüsseltabelle in	<b>Tabelle Nr. 40 Staatsangehörigkeits-schlüssel</b>	<b>Tabelle Nr. 37 Staatenschlüssel</b>

XMeld 1.8.1		
Aktuelle r Name Schlüssel- tabelle in XMeld K	<b>Schlüsseltabelle Staatsangehörigkeit</b>	<b>Schlüsseltabelle Staat oder Gebiet</b>
URI von Destatis und Inhalt	<b>urn:de:bund:destatis: bevoelkerungsstatistik: schluessel:staat</b> Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Staaten im vollen politischen Sinne (mit ihren Staatsangehörigkeiten)</li> </ul>	<b>urn:de:bund:destatis: bevoelkerungsstatistik: schluessel:staatsgebiete</b> Inhalt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- feinkörniger als Staat</li> <li>- also auch Schottland, Wales und Virgin Islands</li> <li>- mit der Zordnung, zu welchem Staat das Gebiet gehört</li> </ul>
Aktuelle r Name Code- Datentyp p XMeld K	<b>Code.Staatsangehoerigkeit</b>	<b>Code.Staat</b>
Einsatz in XMeld 1.8.1	Wird in allen Kontexten <b>Staatsangehörigkeit</b> verwendet: type.Staatsangehoerigkeit und diverse Statistik-Datentypen	Wird <b>in allen anderen Kontexten</b> eingesetzt: Geburtsort/Staat (type.Geburt), Wegzug Ausland, OrtStaat letzte Eheschließung, Unionsbürger/Staat, AnschriftMelderechtAusland/Staat, Auslandsverwendung Führungszeugnis/Staat, type.Statistik Wohnort Ausland, Sterbeort/Staat (type.Tod), ...

Bemerkung:

- Es gibt noch eine dritte Destatis-Codeliste, hat die URL **urn:de:bund:destatis: bevoelkerungsstatistik: schluessel:staatsangehoerigkeit**
- Ist fast identisch mit **urn:de:bund:destatis: bevoelkerungsstatistik: schluessel:staat**, in beiden sind die Adjektive für den Staatsbezeichnung und für die Staatsangehörigkeitsbezeichnung enthalten.
- unterscheidet sich von dieser nur durch (alles andere ist gleich):
  - o in **staat** nur rezente Staaten
  - o in **staatsangehoerigkeit** auch historische wie Jugoslawien und Sowjetunion

**4. Noch zu bearbeiten (YR):**

- klären rote Hervorhebungen in Spec (z. B. Herausgeberschaft, URI, Version) Versionshistorie fortschreiben

Zur Orientierung: Dokumentation zu Codelisten ist im Spezifikationsdokument dargestellt

- (1) im Teil Allgemeines: **II.4.10 Schlüsseltabellen und Datentypen für die Übermittlung von Schlüsselwerten**
  - a) Übersichtstabelle
  - b) Auflistung der Code-Datentypen
- (2) im Anhang: **V.B Die Schlüsseltabellen für OSCI-XMeld**
  - Auflistung der Einträge zu jeder Codeliste

Folgende Bearbeitungen wurden ausgeführt:

I - zu (1a)

zu den Codelisten, deren Einträge nicht im Modell eingetragen sind:

- o WAR: bei ihnen stand in der Spalte # Einträge „nicht verfügbar“ und in der Spalte Einträge „siehe Dokumentation“
- o IST: in beiden Spalten „siehe Dokumentation“

Ergänzend wurden der Übersichtstabelle (1a) zwei Absätze vorangestellt, die anzeigen, was „siehe Dokumentation“ bedeutet, wo also über die externen Schlüsseltabellen Information verfügbar ist und wie der Leser an diese gelangt.

II – die Bearbeitungen wirken sich auf (1b) und (2) aus:

- für alle CLs: URI an die neue Bezeichnung der Codeliste angepasst
- rot markierte offene Punkte bearbeitet soweit geklärt
- rote Markierung belassen bzw. eingefügt, wo noch offene Punkte bestehen
- Dokumentation behutsam angepasst bzw. aktualisiert
- Verweis auf XRepository aktualisiert (URI wird jetzt im Text nicht mehr redundant noch ein weiteres Mal genannt)

#### **Zusammenfassung und Eintrag für Versionshistorie:**

- "type.Schlüsseltabelle" wurde aus den "Basistypen" gelöscht
- in der Dokumentation: XRepository-URL korrigiert  
WAR (nicht mehr aktuell): [www.xrepository.deutschland-online.de](http://www.xrepository.deutschland-online.de)  
IST: [www.xrepository.de](http://www.xrepository.de) (siehe Feld Beschreibung, z.B. der Schlüsseltabellen Religion)
- aus den Bezeichnungen der Schlüsseltabellen das Zeichen „:“ entfernt.
- Die Bezeichnungen der Schlüsseltabellen wurden zu „sprechenden“ Bezeichnungen angepasst.

1) Die KoSIT-Technikgruppe wurde über den Änderungswunsch zu den Einträgen aus Schlüsseltabellen (siehe Bearbeitung von 2013-10-25) informiert. Ob es eine Änderung geben wird, ist noch nicht entschieden.

2) Die Umbenennung der Schlüsseltabellen muss sorgfältig geprüft werden. Eine Umbenennung der Schlüsseltabellen, die zukünftig in XInneres aufgenommen werden sollen, ist derzeit nicht sinnvoll, da sich die Bezeichnung erneut ändern wird.

Die Umbenennung der Schlüsseltabellen für die Polizei muss erneut geprüft werden, wenn die erweiterte Behördenauskunft umgesetzt wird.

#### **Anmerkungen zur Bezeichnung der Schlüsseltabellen:**

- Erreichbarkeit Kanal soll heißen wg. XInneres: Erreichbarkeit
- Die BfJ-Schlüsseltabellen (oben beginnend mit ‚Führungszeugnis‘ oder ‚BfJ‘) sollen alle (7) mit „BfJ Führungszeugnis“ beginnen.

- **CL Fortschreibung oder Korrektur:**
  - o Diese CL soll entfernt werden, weil nur verwendet im nicht-produktiven Modul „Änderungsmittlungen an Behörden“ (Nachrichten 0440 - 0495)
  - o Dieses Modul sollte ebenfalls entfernt werden, weil es nicht produktiv und auch keine Planung bekannt ist, es zur Produktionsreife zu führen
  - o Dann auch die entsprechenden Einträge aus Schlüsseltabelle „XMeld-Nachrichten“ entfernen
  - o Bei der Gelegenheit dann auch die Nachrichten 0431 und 0432 entfernen (auf Vorschlag CP), welche ebenfalls nicht produktiv sind und auch nicht eingeplant sind
- Bezeichnung CL „Ehegatte oder Lebenspartner“ wurde diskutiert. Ergebnis: Bezeichnung bleibt, weil „Rolle Partner“ oder „Partnerschaftstyp“ vorzuziehen. Argument: Es gibt keine Institution Partnerschaft.
- Von den folgenden CL wird Bezeichnung und Inhalt bei der Bearbeitung der Themen Behördenauskunft und Melderegisterauskunft noch mal betrachtet:
  - o Schlüsseltabelle Antwortstatus
  - o Schlüsseltabelle Melderegisterauskunft Ergebnisstatus
  - o Schlüsseltabelle Melderegisterauskunft Zusatzinformation
  - o Schlüsseltabelle Wohnung Beziehung zur Person
- In folgenden CL-Bezeichnungen sollte die logische Reihenfolge konsistent zu den sonstigen Bezeichnungen gemacht werden:
  - o Polizei Grund für Nichterstellung Einzelauskunft; soll: Polizei Nichterstellung Einzelauskunft Grund
  - o Polizei Grund für Nichterstellung Trefferliste; soll: Polizei Nichterstellung Trefferliste Grund
  - o Polizei Status Aktualität für Suche: Polizei Aktualität für Suche Status
- in der Versionshistorie sollen gegenübergestellt werden: alte Bezeichnung / neue Bezeichnung

#### zu Codelisten mit Umfang 1

- Beschluss nach Diskussion: soll durchgeführt werden für die drei dargestellten Codelisten
  - o *Keine Unionsbürgerschaft (DSMeld 1005)*
  - o *Optionsdeutscher (DSMeld 2401)*
  - o *Unionsbürger Wählerverzeichnis (DSMelds 2104)*
- die beiden BfJ-Codelisten sollen mit Umfang 1 bleiben, hier liegen keine systematischen Gründe vor, dass geändert werden muss

Status  
in Umsetzung  
dann AG Test

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2013-11-20**

---

Umgesetzt wie in Bearbeitung von 2013-11-11 beschlossen:

- Schlüsseltabelle umbenannt von „**Erreichbarkeit Kanal**“ in „Erreichbarkeit“
- Die Bezeichnungen der **BfJ-Schlüsseltabellen** sollen alle mit „BfJ Führungszeugnis“ beginnen. Sie heißen jetzt:
  - o BfJ Führungszeugnis Anerkennungsform für Überbeglaubigungen
  - o BfJ Führungszeugnis Anerkennungsformen Sonstige
  - o BfJ Führungszeugnis Anfrageart
  - o BfJ Führungszeugnis Gebühr
  - o BfJ Führungszeugnis Verwendungszweck
  - o BfJ Führungszeugnis Behördenkennzeichen
  - o BfJ Führungszeugnis Justizbehördenkennzeichen
- **CL Fortschreibung oder Korrektur:**
  - o Diese CL wurde entfernt (wurde nur verwendet im nicht-produktiven Abschnitt „Änderungsmittlungen an Behörden“ (Nachrichten 0440 - 0495))

- **Nachrichten 0440 – 0495** und **Nachrichten 0431 und 0432** wurden mit ihren zugehörigen Datentypen entfernt (aus UML-Modul AndereBehörden)
    - vgl. xmeld-nachrichten-datenuebermittlung.xsd
  - Die entsprechenden Einträge aus Schlüsseltabelle „XMeld-Nachrichten“ wurden entfernt
- In folgenden CL-Bezeichnungen sollte die logische Reihenfolge konsistent zu den sonstigen Bezeichnungen gemacht werden:
  - war: Polizei Grund für Nichterstellung Einzelauskunft;  
ist: Polizei Nichterstellung Einzelauskunft Grund
  - war: Polizei Grund für Nichterstellung Trefferliste;  
ist: Polizei Nichterstellung Trefferliste Grund
  - war: Polizei Status Aktualität für Suche;  
ist: Polizei Aktualität für Suche Status
- in der **Versionshistorie** sollen gegenübergestellt werden: alte Bezeichnung / neue Bezeichnung

#### zu Codelisten mit Umfang 1

- Beschluss nach Diskussion: soll durchgeführt werden für die drei dargestellten Codelisten
  - *Keine Unionsbürgerschaft (DSMeld 1005)*
  - *Optionsdeutscher (DSMeld 2401)*
  - *Unionsbürger Wählerverzeichnis (DSMelds 2104)*
- die beiden BfJ-Codelisten sollen mit Umfang 1 bleiben, hier liegen keine systematischen Gründe vor, dass geändert werden muss

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2013-11-20**

---

Umgesetzt wie in Bearbeitung von 2013-11-11 notiert:

- Schlüsseltabelle „Erreichbarkeit Kanal“ umbenannt in „**Erreichbarkeit**“
- Bezeichnungen der **BfJ-Schlüsseltabellen** alle geändert, so dass sie mit „**BfJ Führungszeugnis**“ beginnen. Sie heißen jetzt:
  - BfJ Führungszeugnis Anerkennungsform für Überbeglaubigungen
  - BfJ Führungszeugnis Anerkennungsformen Sonstige
  - BfJ Führungszeugnis Anfrageart
  - BfJ Führungszeugnis Gebühr
  - BfJ Führungszeugnis Verwendungszweck
  - BfJ Führungszeugnis Behördenkennzeichen
  - BfJ Führungszeugnis Justizbehördenkennzeichen
- **Schlüsseltabelle** Fortschreibung oder Korrektur wurde **entfernt** (wurde nur verwendet im nicht-produktiven Abschnitt „Änderungsmittlungen an Behörden“ (Nachrichten 0440 - 0495)).
- **Nachrichten 0440 – 0495** und **Nachrichten 0431 und 0432** wurden mit ihren zugehörigen Datentypen **entfernt** (aus UML-Modul AndereBehörden)
  - also in xmeld-nachrichten-datenuebermittlung.xsd nicht mehr vorhanden
  - die entsprechenden Einträge aus Schlüsseltabelle „XMeld-Nachrichten“ wurden entfernt
- In folgenden CL-Bezeichnungen wurde die logische Reihenfolge konsistent zu den sonstigen Bezeichnungen gemacht:
  - war: Polizei Grund für Nichterstellung Einzelauskunft;  
ist: **Polizei Nichterstellung Einzelauskunft Grund**
  - war: Polizei Grund für Nichterstellung Trefferliste;  
ist: **Polizei Nichterstellung Trefferliste Grund**
  - war: Polizei Status Aktualität für Suche;  
ist: **Polizei Aktualität für Suche Status**
- in der **Versionshistorie** sollen gegenübergestellt werden: alte Bezeichnung / neue Bezeichnung

**Schlüsseltabellen entfernt:**



- Typ Boolean (fixed="true") wurde angewendet auf die folgenden Elemente:
  - o *type.Staatsangehoerigkeit/ **keineUnionsbuergerschaft***  
entspricht DSMeld 1005 Keine Unionsbürgerschaft  
**Schlüsseltabelle Unionsbürgerschaft (keine) wurde entfernt.**
  - o *type.Optionsdeutscher/ **optionsdeutscher***  
entspricht DSMeld 2401 Optionsdeutscher  
**Schlüsseltabelle Optionsdeutscher wurde entfernt.**
  - o *type.Unionsbürger/ **eintragVonAmtsWegen***  
entspricht DSMeld 2104: Unionsbürger Wählerverzeichnis  
**Schlüsseltabelle Unionsbürger Eintrag Wählerverzeichnis wurde entfernt**

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2013-11-28**

#### Zusammenfassung und Versionshistorie:

Wie sich die Bezeichnung von OSCI-XMeld-1.8.1-Schlüsseltabellen geändert hat:

Bezeichnung der Schlüsseltabelle in OSCI-XMeld 1.8.1	Bezeichnung der Schlüsseltabelle in OSCI-XMeld 2.0
<b>Alt:</b> 00 XMeld-Ereignisse	<b>Neu:</b> XMeld Nachrichten
<b>Alt:</b> 01 Geschlecht	<b>Neu:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Alt:</b> 03 Art der Vertretung	<b>Neu:</b> Gesetzlicher Vertreter
<b>Alt:</b> 04 Art der Pass- und Ausweisdokumente	<b>Neu:</b> Pass- und Ausweisdokumente
<b>Alt:</b> 05 Wohnungsstatus	<b>Neu:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Alt:</b> 06 Antwortstatus	<b>Neu:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Alt:</b> 07 Familienstand	<b>Neu:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Alt:</b> 08 Beendigungsgrund Familienstand	<b>Neu:</b> Familienstand Beendigungsgrund
<b>Alt:</b> 11 Grund für Auskunftssperre	<b>Neu:</b> Auskunftssperre
<b>Alt:</b> 12 Art des Wahlrechtsausschlusses	<b>Neu:</b> Wahlausschluss
<b>Alt:</b> 16 Status des Passversagung	<b>Neu:</b> Passversagung Status
<b>Alt:</b> 17 Optionsdeutscher	<b>Neu:</b> <i>Schlüsseltabelle gestrichen, wird per Boolean gelöst</i>
<b>Alt:</b> 18 Keine Unionsbürgerschaft	<b>Neu:</b> <i>Schlüsseltabelle gestrichen, wird per Boolean gelöst</i>
<b>Alt:</b> 23 Unionsbürger: Eintrag von Amts wegen	<b>Neu:</b> <i>Schlüsseltabelle gestrichen, wird per Boolean gelöst</i>
<b>Alt:</b> 25 Religion: Steuer erhebend	<b>Neu:</b> Religion Steuer erhebend
<b>Alt:</b> 33 Erreichbarkeit	<b>Neu:</b> Erreichbarkeit
<b>Alt:</b> 36 Amtlicher Gemeindeschlüssel	<b>Neu:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Alt:</b> 37 Staatenschlüssel	<b>Neu:</b> Staat oder Gebiet
<b>Alt:</b> 40 Staatsangehörigkeitsschlüssel	<b>Neu:</b> Staatsangehörigkeit
<b>Alt:</b> 42 Ergebnisstatus	<b>Neu:</b> Melderegisterauskunft Ergebnisstatus
<b>Alt:</b> 43 Beziehung zwischen Person und Wohnung	<b>Neu:</b> Wohnung Beziehung zur Person
<b>Alt:</b> 44 Zusatzinformation	<b>Neu:</b> Melderegisterauskunft Zusatzinformation
<b>Alt:</b> 45 Rolle des Partners	<b>Neu:</b> Ehegatte oder Lebenspartner
<b>Alt:</b> 48 Mitteilung der Beendigung der Zuständigkeit	<b>Neu:</b> BZSt Beendigung der Zuständigkeit
<b>Alt:</b> 49 Fehlermeldungen des BZSt	<b>Neu:</b> BZSt Fehlerkategorie
<b>Alt:</b> 53 Schlüsseltabelle Änderungsart	<b>Neu:</b> <i>Schlüsseltabelle gelöscht, weil das entsprechende XMeld-Kapitel entfernt wurde</i>
<b>Alt:</b> 54 BZR-Anfrageart	<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Anfrageart
<b>Alt:</b> 55 BZR-Gebühr	<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Gebühr
<b>Alt:</b> 56 BZR-Justizbehördenkennzeichen	<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Justizbehördenkennzeichen

<b>Alt:</b> 57 Führungszeugnis: Verwendungszweck	<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Verwendungszweck
<b>Alt:</b> 58 Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit / des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit	<b>Neu:</b> Staatsangehörigkeit Glaubhaftmachung
<b>Alt:</b> 59 MIME-Types	<b>Neu:</b> MIME-Type
<b>Alt:</b> 60 Grund der Rücksendung einer Nachricht	<b>Neu:</b> Rücksendung einer Nachricht (RTS)
<b>Alt:</b> 61 Mitteilung der Zuständigkeit	<b>Neu:</b> BZSt Anforderung IdNr
<b>Alt:</b> 61 Zuständigkeit	<b>Neu:</b> BZSt Zuständigkeit Status
<b>Alt:</b> 62 Grund der Stornierung	<b>Neu:</b> Stornierung
<b>Alt:</b> 64 Optionen Auskunftersuchen	<b>Neu:</b> Auskunftersuchen Optionen
<b>Alt:</b> 65 Unplausibilitäten bei der Bearbeitung von Rückmeldungsnachrichten	<b>Neu:</b> Rückmeldung unplausibel
<b>Alt:</b> 66 Antwortstatus VAMS	<b>Neu:</b> VAMS Antwortstatus
<b>Alt:</b> 67 Anforderungselement	<b>Neu:</b> Behördenauskunft Anforderungselement
<b>Alt:</b> 68 DSRV Anlass Bruttolieferung	<b>Neu:</b> DSRV Bruttolieferung Anlass
<b>Alt:</b> 69 Behördenkennzeichen	<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Behördenkennzeichen
<b>Alt:</b> 70 Änderungsart	<b>Neu:</b> XMeldIT Änderungsart
<b>Alt:</b> 71 Art der Untersuchung	<b>Neu:</b> XMeldIT Art der Untersuchung
<b>Alt:</b> 72 Konsequenz	<b>Neu:</b> XMeldIT Konsequenz Fehler
<b>Alt:</b> 74 Fehlercodes im Zusammenhang mit Landesordnungsmerkmalen	<b>Neu:</b> XMeldIT Fehlercodes Landesordnungsmerkmale
<b>Alt:</b> 77 Hinweis auf Inkonsistenz durch das BZSt – Art	<b>Neu:</b> BZSt Hinweis auf Inkonsistenz
<b>Alt:</b> 78 Hinweis auf Inkonsistenz durch das BZSt - Rolle beteiligte Person	<b>Neu:</b> BZSt Hinweis auf Inkonsistenz Rolle beteiligte Person
<b>Alt:</b> 79 Führungszeugnis: Anerkennungsformen für Überbeglaubigungen	<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Anerkennungsformen für Überbeglaubigungen
<b>Alt:</b> 80 Führungszeugnis: Sonstige Anerkennungsformen	<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Anerkennungsformen Sonstige
<b>Alt:</b> 81 Quittung: Ebene	<b>Neu:</b> Quittung Ebene
<b>Alt:</b> 82 Religion: nicht Steuer erhebend	<b>Neu:</b> Religion nicht Steuer erhebend
<b>Alt:</b> 83 BZSt - Grund für die nicht übermittelte IdNr in der Antwortnachricht 0519 auf die Anfrage der IdNr eines auswärtigen Ehegatten	<b>Neu:</b> BZSt Antwort IdNr-Ehegatte
<b>Alt:</b> 84 Polizei: Anforderungselement	<b>Neu:</b> Polizei Anforderungselement
<b>Alt:</b> 85 Polizei: Status	<b>Neu:</b> Polizei Aktualität für Suche Status
<b>Alt:</b> 86 Bundesland	<b>Neu:</b> Verwaltungspolitischen Codierung Bundesland
<b>Alt:</b> 87 Bezirk	<b>Neu:</b> Verwaltungspolitische Codierung Bezirk
<b>Alt:</b> 88 Kreis	<b>Neu:</b> Verwaltungspolitische Codierung Kreis
<b>Alt:</b> 89 Region	<b>Neu:</b> Verwaltungspolitische Codierung Regionalschlüssel
<b>Alt:</b> 90 Polizei: Grund für Nichterstellung Trefferliste	<b>Neu:</b> Polizei Nichterstellung Trefferliste Grund
<b>Alt:</b> 91 Polizei: Grund für Nichterstellung Einzelauskunft	<b>Neu:</b> Polizei Nichterstellung Einzelauskunft Grund
<b>Alt:</b> 92 Fortschreibung beigeschriebener Partner Anlass	<b>Neu:</b> Partnerdaten Anlass der Fortschreibung
<b>Alt:</b> 93 LRA: Änderung Anlass	<b>Neu:</b> LRA Änderung Anlass

**Wie die Schlüsseltabellen aus OSCI-XMeld 2.0 vormalis hießen:**

Bezeichnung der Schlüsseltabelle in OSCI-XMeld 2.0	Bezeichnung der Schlüsseltabelle in OSCI-XMeld 1.8.1
--	--

<b>Neu:</b> Amtlicher Gemeindeschlüssel	<b>Alt:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Neu:</b> Antwortstatus	<b>Alt:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Neu:</b> Auskunftersuchen Optionen	<b>Alt:</b> 64 Optionen Auskunftersuchen
<b>Neu:</b> Auskunftssperre	<b>Alt:</b> 11 Grund für Auskunftssperre
<b>Neu:</b> Behördenauskunft Anforderungselement	<b>Alt:</b> 67 Anforderungselement
<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Anerkennungsformen für Überbeglaubigungen	<b>Alt:</b> 79 Führungszeugnis: Anerkennungsformen für Überbeglaubigungen
<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Anerkennungsformen Sonstige	<b>Alt:</b> 80 Führungszeugnis: Sonstige Anerkennungsformen
<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Anfrageart	<b>Alt:</b> 54 BZR-Anfrageart
<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Behördenkennzeichen	<b>Alt:</b> 69 Behördenkennzeichen
<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Gebühr	<b>Alt:</b> 55 BZR-Gebühr
<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Justizbehördenkennzeichen	<b>Alt:</b> 56 BZR-Justizbehördenkennzeichen
<b>Neu:</b> BfJ Führungszeugnis Verwendungszweck	<b>Alt:</b> 57 Führungszeugnis: Verwendungszweck
<b>Neu:</b> BZSt Anforderung IdNr	<b>Alt:</b> 61 Mitteilung der Zuständigkeit
<b>Neu:</b> BZSt Antwort IdNr-Ehegatte	<b>Alt:</b> 83 BZSt - Grund für die nicht übermittelte IdNr in der Antwortnachricht 0519 auf die Anfrage der IdNr eines auswärtigen Ehegatten
<b>Neu:</b> BZSt Beendigung der Zuständigkeit	<b>Alt:</b> 48 Mitteilung der Beendigung der Zuständigkeit
<b>Neu:</b> BZSt Fehlerkategorie	<b>Alt:</b> 49 Fehlermeldungen des BZSt
<b>Neu:</b> BZSt Hinweis auf Inkonsistenz	<b>Alt:</b> 77 Hinweis auf Inkonsistenz durch das BZSt – Art
<b>Neu:</b> BZSt Hinweis auf Inkonsistenz Rolle beteiligte Person	<b>Alt:</b> 78 Hinweis auf Inkonsistenz durch das BZSt - Rolle beteiligte Person
<b>Neu:</b> BZSt Zuständigkeit Status	<b>Alt:</b> 61 Zuständigkeit
<b>Neu:</b> DSRV Bruttolieferung Anlass	<b>Alt:</b> 68 DSRV Anlass Bruttolieferung
<b>Neu:</b> Ehegatte oder Lebenspartner	<b>Alt:</b> 45 Rolle des Partners
<b>Neu:</b> Einwilligung Datenübermittlung	<b>Alt:</b> <i>noch nicht vorhanden</i>
<b>Neu:</b> Erreichbarkeit	<b>Alt:</b> 33 Erreichbarkeit
<b>Neu:</b> Familienstand	<b>Alt:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Neu:</b> Familienstand Beendigungsgrund	<b>Alt:</b> 08 Beendigungsgrund Familienstand
<b>Neu:</b> Geschlecht	<b>Alt:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Neu:</b> Gesetzlicher Vertreter	<b>Alt:</b> 03 Art der Vertretung
<b>Neu:</b> LRA Änderung Anlass	<b>Alt:</b> 93 LRA: Änderung Anlass
<b>Neu:</b> Melderegisterauskunft Ergebnisstatus	<b>Alt:</b> 42 Ergebnisstatus
<b>Neu:</b> Melderegisterauskunft Zusatzinformation	<b>Alt:</b> 44 Zusatzinformation
<b>Neu:</b> MIME-Type	<b>Alt:</b> 59 MIME-Types
<b>Neu:</b> Partnerdaten Anlass der Fortschreibung	<b>Alt:</b> 92 Fortschreibung beigeschriebener Partner Anlass
<b>Neu:</b> Pass- und Ausweisdokumente	<b>Alt:</b> 04 Art der Pass- und Ausweisdokumente
<b>Neu:</b> Passversagung Status	<b>Alt:</b> 16 Status des Passversagung
<b>Neu:</b> Polizei Aktualität für Suche Status	<b>Alt:</b> 85 Polizei: Status
<b>Neu:</b> Polizei Anforderungselement	<b>Alt:</b> 84 Polizei: Anforderungselement
<b>Neu:</b> Polizei Nichterstellung Einzelauskunft Grund	<b>Alt:</b> 91 Polizei: Grund für Nichterstellung Einzelauskunft
<b>Neu:</b> Polizei Nichterstellung Trefferliste Grund	<b>Alt:</b> 90 Polizei: Grund für Nichterstellung Trefferliste
<b>Neu:</b> Quittung Ebene	<b>Alt:</b> 81 Quittung: Ebene
<b>Neu:</b> Religion nicht Steuer erhebend	<b>Alt:</b> 82 Religion: nicht Steuer erhebend
<b>Neu:</b> Religion Steuer erhebend	<b>Alt:</b> 25 Religion: Steuer erhebend
<b>Neu:</b> Rückmeldung unplausibel	<b>Alt:</b> 65 Unplausibilitäten bei der Bearbeitung von Rückmeldungsnachrichten
<b>Neu:</b> Rücksendung einer Nachricht (RTS)	<b>Alt:</b> 60 Grund der Rücksendung einer Nachricht
<b>Neu:</b> Staat oder Gebiet	<b>Alt:</b> 37 Staatenschlüssel
<b>Neu:</b> Staatsangehörigkeit	<b>Alt:</b> 40 Staatsangehörigkeitsschlüssel

<b>Neu:</b> Staatsangehörigkeit Glaubhaftmachung	<b>Alt:</b> 58 Glaubhaftmachung der deutschen Staatsangehörigkeit / des Verlusts der deutschen Staatsangehörigkeit
<b>Neu:</b> Stornierung	<b>Alt:</b> 62 Grund der Stornierung
<b>Neu:</b> VAMS Antwortstatus	<b>Alt:</b> 66 Antwortstatus VAMS
<b>Neu:</b> Verwaltungspolitische Codierung Bezirk	<b>Alt:</b> 87 Bezirk
<b>Neu:</b> Verwaltungspolitische Codierung Kreis	<b>Alt:</b> 88 Kreis
<b>Neu:</b> Verwaltungspolitische Codierung Regionalschlüssel	<b>Alt:</b> 89 Region
<b>Neu:</b> Verwaltungspolitischen Codierung Bundesland	<b>Alt:</b> 86 Bundesland
<b>Neu:</b> Wahlausschluss	<b>Alt:</b> 12 Art des Wahlrechtsausschlusses
<b>Neu:</b> Wohnung Beziehung zur Person	<b>Alt:</b> 43 Beziehung zwischen Person und Wohnung
<b>Neu:</b> Wohnungsart	<b>Alt:</b> <i>noch nicht vorhanden</i>
<b>Neu:</b> Wohnungsstatus	<b>Alt:</b> <i>keine Änderung</i>
<b>Neu:</b> XMeld Nachrichten	<b>Alt:</b> 00 XMeld-Ereignisse
<b>Neu:</b> XMeldIT Änderungsart	<b>Alt:</b> 70 Änderungsart
<b>Neu:</b> XMeldIT Art der Untersuchung	<b>Alt:</b> 71 Art der Untersuchung
<b>Neu:</b> XMeldIT Fehlercodes Landesordnungsmerkmale	<b>Alt:</b> 74 Fehlercodes im Zusammenhang mit Landesordnungsmerkmalen
<b>Neu:</b> XMeldIT Konsequenz Fehler	<b>Alt:</b> 72 Konsequenz

#### Schlüsseltabellen entfernt:

- Typ Boolean (fixed="true") wurde angewendet auf die folgenden Elemente:
  - o *type.Staatsangehoerigkeit/ **keineUnionsbuergerschaft***  
entspricht DSMeld 1005 Keine Unionsbürgerschaft  
**Schlüsseltabelle Unionsbürgerschaft (keine) wurde entfernt.**
  - o *type.Optionsdeutscher/ **optionsdeutscher***  
entspricht DSMeld 2401 Optionsdeutscher  
**Schlüsseltabelle Optionsdeutscher wurde entfernt.**
  - o *type.Unionsbürger/ **eintragVonAmtswegen***  
entspricht DSMeld 2104: Unionsbürger Wählerverzeichnis  
**Schlüsseltabelle Unionsbürger Eintrag Wählerverzeichnis wurde entfernt**

#### Sonstiges:

- "type.Schlüsseltabelle" wurde aus den "Basistypen" gelöscht
- In der Dokumentation wurde überall die XRepository-URL korrigiert.  
WAR (nicht mehr aktuell): [www.xrepository.deutschland-online.de](http://www.xrepository.deutschland-online.de)  
IST: [www.xrepository.de](http://www.xrepository.de)
- Bei allen DSMeld-Schlüsseltabellen wurde "Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)" als Herausgeber eingetragen.

Status erledigt

**Bearbeitet durch: YR/MK/SM/JH**

**Bearbeitet am: 2013-12-02**

Folgende Fragen wurden geklärt:

1. Herausgeber zu klären für:
  - Schlüsseltabelle Erreichbarkeit
  - Schlüsseltabelle MIME-Type
  - Schlüsseltabelle Quittung Ebene
  - Schlüsseltabelle Rücksendung einer Nachricht (RTS)

Die Herausgeberschaft übernimmt hierfür die KoSIT

2. URI zu klären:

- Schlüsseltabelle Familienstand
- Schlüsseltabelle Familienstand Beendigungsgrund
- Schlüsseltabelle Geschlecht
- Schlüsseltabelle MIME-Type
- Schlüsseltabelle Pass- und Ausweisdokumente

Für Codelisten aus dem Standard XMeld sollen URIs in der Form urn:xmeld:schlüsseltabelle:XXX genommen werden.

Für Codelisten aus dem DSMeld URIs der Form urn:dsmeld:schlüsseltabelle:XXX

Diese Punkte sind noch durch YR umzusetzen.

---

**Bearbeitet durch: QS-Instanz****Bearbeitet am: 2013-12-05**

---

Der Änderungsantrag wurde der QS-Instanz vorgestellt. Intention der Änderung ist die Umstellung auf den im XÖV-Handbuch empfohlenen Datentyp für Schlüsseltabellen.

---

**Bearbeitet durch: AG Test****Bearbeitet am: 2013-12-09**

---

**Begutachtung der technischen Umsetzung des Datentyps Code**

Die AG Test begutachtete die technische Umsetzung des Datentyps 'Code' und dessen Ableitungen als Ersatz des Typs 'type.Schlüsseltabelle' in den Referenznachrichten der Testsuite (Release K.1).

**Ergebnis:** Die technische Umstellung wurde sowohl von der Modellierungsseite als auch von der Testgeneratorseite grundsätzlich passend vorgenommen.

Eine fachliche Qualitätssicherung geschieht sobald der CR durch die AG Modellierung offiziell freigegeben wurde.

**Entdeckter Modellierungsfehler in den Nachrichten 0421 und 0601**

Es wurde in den Nachrichten 0421 und 0601 (Element "antwortstatus") eine fehlerhafte Modellierung festgestellt, da das Element "antwortstatus" direkt den Typ "token" nutzt, und damit nicht – so wie es sein sollte – einen expliziten Code-Datentypen mit "listURI" und "listVersionID".

**Empfohlener Status des CRs**

"Umsetzung in Standard" bzw. "in Arbeit" / erfasst / (In der Kopfzeile muss der Status "Testgenerator" ergänzt werden:) erfasst

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH****Bearbeitet am: 2013-12-19**

---

Der Begriff VAMS wird in der Spezifikation nicht verwendet. Daher muss die Schlüsseltabelle VAMS.Antwortstatus umbenannt werden. Statt VAMS wird der Begriff vorausgefüllter Meldeschein verwendet.

Die Versionshistorie wurde zu diesem CR wurde fortgeschrieben.

---

**Bearbeitet durch: EG XMeld****Bearbeitet am: 2014-01-09**

---

Einträge in Codelisten "- Schlüssel nicht mehr belegt -" sollen jetzt alle XÖV-konform ersetzt werden:

- Eintrag im Modell mit Kennzeichnung 'obsolet'
- bewirkt, dass die Verwendung des Schlüssels in einer Datenübermittlung ein Spezifikationsverstoß ist

- dass der Schlüssel nicht in pdf oder xsd sichtbar ist und in Zukunft auch nicht mehr anderweitig belegt werden kann

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2014-02-06**

---

**Bearbeitet wurde:**

Einträge in Codelisten "- Schlüssel nicht mehr belegt -" XÖV-konform ersetzt (Eintrag im Modell mit Kennzeichnung 'obsolete'). Noch zwei solcher Vorkommnisse waren anzutreffen, und zwar in den CL:

- Pass- und Ausweisdokumente
- BZSt Anforderung IdNr

Schlüsseltabelle VAMS.Antwortstatus umbenannt in:

- Vorausgefüllter Meldeschein Antwortstatus

Die beiden Modellierungsfehler in den Nachrichten 0421 und 0601 korrigiert.

Herausgeber "Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT)" eingetragen in (u.a.):

- Schlüsseltabelle Erreichbarkeit
- Schlüsseltabelle MIME-Type
- Schlüsseltabelle Quittung Ebene
- Schlüsseltabelle Rücksendung einer Nachricht (RTS)
- weitere ...

Alle CLs hinsichtlich einheitlicher Schreibweise Herausgeber überprüft und korrigiert.

URI überprüft bzw. konform eingetragen (Codelisten aus dem Standard XMeld URI-Form

urn:xmld:schlüsseltabelle:XXX; Codelisten aus dem Standard DSMeld URI-Form urn:dsmld:schlüsseltabelle:XXX) in:

- Schlüsseltabelle Familienstand (DSMeld)
- Schlüsseltabelle Familienstand Beendigungsgrund (DSMeld)
- Schlüsseltabelle Geschlecht (DSMeld)
- Schlüsseltabelle MIME-Type (XMeld)
- Schlüsseltabelle Pass- und Ausweisdokumente (DSMeld)
- weitere ....

Versionshistorie angepasst.

Status erledigt

AG Test:

auch prüfen ob korrekte Darstellung als Typ 1 bis Typ 4 Codeliste gemäß XÖV-HB

- wo ist da die Dokumentation nach Abstimmung im EG Dez 2012?
- prüfen für jede Schlüsseltabelle ob korrekt: code vom Typ 'token' vs. code vom Typ eines codelist-Typs

**noch zu leisten:**

Codelisten Destatis Gebiet, Staat, Staatsangehörigkeit

- jetzt sind alle drei Destatis-Listen explizit erfasst unter konsistenter Benennung
- Zuordnung überprüfen, ggf. revidieren

---

**Bearbeitet durch: QS-Instanz**

**Bearbeitet am: 2014-03-20**

---

Der derzeitigen Ausgestaltung wird zugestimmt. Es wird das Thema Staats- und Gebietssystematik erörtert. Gemäß DSMeld sind zukünftig dort, wo der Staat genannt wird Staaten zu speichern und dort, wo Gebiet steht, die Gebiete. Es gibt jedoch Ausnahmen, die im DSMeld explizit genannt werden. Die Modellierung ist für den Staat daher anzupassen. Eine geeignete Modellierung ist noch

zu finden. Es ist ggf. Sinnvoll eine weitere Codeliste mit den Alternativwerten vorzusehen. Es ist aber der WS zum Thema Staats- und Gebietssystematik abzuwarten.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH**

**Bearbeitet am: 2014-03-22**

---

Bei der Schlüsseltabelle XMeld-Nachrichten ist zu beachten, dass diese zukünftig (mit Verwendung der Nachrichten aus XInnere) auch Nachrichten aus XInnere enthalten kann. Es ist daher ggf. ein besserer Name zu finden.

---

**Bearbeitet durch: AG Mod**

**Bearbeitet am: 2014-04-14**

---

#### **Diskussion zur Darstellung der neuen Vorgaben des DSMeld zu Staatenschlüsseln**

Der DSMeld lässt bei Staaten die Verwendung der Schlüssel aus der Codeliste Staat sowie weiteren Werten zu. Die aktuelle Modellierung berücksichtigt diese Neuerung noch nicht. Mehrere Modellierungsvarianten werden diskutiert.

#### **0603 - Geburtsort – Staat**

DSMeld:

*Die Erfassung des Ersatzwertes „994“ für „von/nach See“ aus der „Codeliste Destatis Staatsgebiet“ ist nicht zulässig. Zu verwenden ist Schlüssel „Gebiet“ aus der „Codeliste Destatis Staatsgebiete“ des Statistischen Bundesamtes*

Feststellungen AG Mod:

- ➔ Dies ist eine fachliche Regel/Anforderung, die so hingenommen werden muss
- ➔ lässt sich für XMeld lösen durch den Hinweis, dass Schlüssel 994 nicht zulässig ist. Dieser Hinweis ist entsprechend in die Dokumentation aufzunehmen.

#### **1232 - Wegzug in das Ausland – Staat –**

DSMeld:

*Neben dem Staatenschlüssel aus der „Codeliste Destatis Staat“ werden folgende Extrawerte aus dem Gebietsschlüssel „Codeliste Destatis Staatsgebiet“ zugelassen:*

- für Palästinensische Gebiete der Code 459,
- für Taiwan der Code 465.

*Eine eigenständige Abmeldung der betroffenen Person in das unbekannte Ausland wird im Datenblatt 1200 dargestellt. Zu verwenden ist Schlüssel „Staat“ aus der „Codeliste Destatis Staat“ des Statistischen Bundesamtes*

Feststellung AG Mod:

Diese Regeln gelten für folgende genauso:

- 0907a
- 1409
- 1508
- 1524
- 1905

Hier haben wir ein Problem:

- CL X wird vorgeschrieben für das Feld.
- zwei Codes aus CL Y werden zusätzlich zugelassen

#### **1223 – Zuzug aus dem Ausland – Staat –**

DSMeld:

*Es gelten die Regelungen im Datenblatt 1232 (s.o.)*

*Ein Zuzug aus dem unbekannten Ausland ist nur zulässig, wenn sich der Einwohner zuvor eigenständig in das unbekannte Ausland abgemeldet hat. In diesem Fall ist bei der Anmeldung der Schlüssel 996 als Ersatzwert zu verwenden.*

*Zu verwenden ist Schlüssel „Staat“ aus der „Codeliste Destatis Staat“ des Statistischen Bundesamtes*

Feststellung AG Mod:

Auch hier haben wir ein Problem:

- Abmeldung ins unbekannte Ausland wird über DSMeld 1200 codiert
- Anmeldung aus dem unbekannten Ausland über CL Staat durch den Gebietsschlüssel 996

Zusätzliches Problem:

- Historische Staaten (Jugoslawien, Sowjetunion etc.): sind zurzeit nur in CL Destatis Staatsangehörigkeit enthalten

Beschluss AG Mod:

- Klar ist: Wenn ein gültiger Staat zu übermitteln ist, soll die CL Destatis Staat verwendet werden. Daran wird festgehalten.
- Für die Darstellung der Extrawerte und die Einbindung der historischen Staaten muss eine Lösung gefunden werden.

### **Lösungsalternativen für XMeld:**

(möglicher Umgang mit den vorliegenden Projekten der IST-Situation)

#### **A DSMeld-Ergänzungstabelle definieren und einbinden (Herausgeberschaft KoSIT)**

- enthält die zulässigen Extrawerte
  - zurzeit 459, 465, 996
  - historische Staaten (nur wenn in DSMeld ergänzt)
  - plus möglicherweise weitere (nur wenn in DSMeld ergänzt)
- ebenfalls nach XÖV Typ 3 in XMeld einzubinden
- als choice an den relevanten Stellen ergänzen
  - das wären für die Extrawerte 459, 465 alle Stellen in XMeld-Nachrichten wo Staat vorkommt)
  - für Extrawert 996 nur solche mit Prozess "Zuzugs aus dem Ausland"
- pro
  - Normierung / Kontrolle aufrechterhalten
  - nur was in DSMeld explizit zusätzlich zugelassen ist, zählt als konform
- contra
  - möglicherweise zu unflexibel
  - historische Staaten sind aktuell nicht im DSMeld-Blatt genannt

#### **B eigene umfassende XMeld-Codeliste definieren**

- beinhaltet Destatis Staat
- plus diverse Extrawerte
  - DSMeld-Extrawerte
  - historische Staaten
  - diverse Gebiete

#### **C ungelistete Werte (XÖV-HB)**

- - pro
    - Kontrolle wird etwas gelockert, so dass mehr Flexibilität für das Tagesgeschäft geschaffen wird (Raum für ältere Einträge in den Registern oder andere Fälle)
    - oft kann die zur Verfügung stehende offizielle CL nicht schnell genug angepasst werden, in anderen Fällen enthält sie bestimmte tatsächlich gebrauchte Einträge nicht
    - Variante "ungelistete Werte" könnte leicht abgewandelt werden und nur Codes erlauben (also syntaktisch auf Numeric-3 einschränken)
  - contra
    - Tür wird geöffnet für unkontrollierte Anwendung (in das String-Element kann dann jeder beliebige Inhalt eingetragen werden)
    - es sollen Codes ("123") übertragen werden und nicht Werte ("Serbien")



- XÖV-Konstrukt hat den Zweck "Übergangslösung", für noch nicht bekannte bzw. definierte Schlüssel, was wir hier brauchen ist aber eine Lösung für bekannte widerspenstige Fälle

**C' Abwandlung von ungelistete Werte**

- Idee: nur Codes erlauben (also syntaktisch auf Numeric-3 einschränken)
  - Idee:
    - versucht, die größere Flexibilität zu verbinden mit einem Mindestmaß an Kontrolle

**Meinungsbild zur Bewertung:**

- Alternative B entfällt: würde KoSIT als Herausgeber eine CL abhängig machen von Herausgeberaktivitäten Destatis, Zeitraum würde sich unangemessen verlängern.
- Stimmen für A: 5
- Stimmen für C/C': 2
- enthalten haben sich: 1

**Lösungen auf Herausgeber-Seite:**

(wie die Rahmenbedingungen für XMeld verbessert werden können)

- **Destatis:** praxisgerechte Destatis-CL Staat liefern
  - enthält Staaten
  - plus Extrawerte
  - (plus evtl. historische Staaten)
- **DSMeld:** notwendige Maßnahmen (sonst wird DSMeld-Orientierung aufgegeben)
  - zum Problem Altdaten "historische Staaten" (Bsp. Zuzug aus der Sowjetunion vor ca. 1990)
    - Alt-Schlüssel ist im Datensatz im Melderegister (z.B. Blatt 1223 oder 1232)
    - bei XMeld-Übermittlung dieses Datensatzes gibt es dann Kollision mit der vorgeschriebenen Schlüsseltabelle (z.B. Auskunft an Polizei).  
Lösung müsste sein:
      - entweder Umschlüsselungsvorschrift durch DSMeld
      - oder die Anpassung der Schlüsseltabelle
  - zum Thema historische Gebiete im Blatt Geburtsort/Staat (Bsp. Geburtsort Belgrad/Jugoslawien)
    - Schlüssel für hist Staat (korrekterweise)  
Lösung müsste sein:
      - Anpassung der Schlüsseltabelle (hier: Gebiet)

**Feststellung:**

- Bis entsprechende Maßnahmen durch den DSMeld für eine praxisgerechte Lösung gefunden und umgesetzt sind, muss eine Öffnungsklausel ("an dieser Stelle nicht validieren gegen bestimmte Codelisten") – vergleichbar XInneres-HAW zu den Codelisten des Gemeindeverzeichnis – in die XMeld-Spezifikation aufgenommen werden.
- Beim durch die PG Standard beauftragten **Destatis-Workshop am 05.05.2014** sollte erarbeitet werden:
  - gemeinsame Position der Standards der Innenverwaltung zu Problemen im Umgang mit den Staatenschlüsseln
  - auf Ebene PG Standard möge dann eine Regelung beschlossen werden
  - auf der Basis der DSMeld dann anzupassen

**Folgeaufgaben:**

- Datenmigration ist durchzuführen wg. Übergang der Verwendung von CL Gebiet auf CL Staat
  - für BZSt, weil gespeicherte Einträge, die für Nachrichten an MB gebraucht werden, nicht mehr gültig sein werden (CL Gebiet ist deutlich feinkörniger als CL Staat); BZSt will eine Lösung finden, die nicht auf der Konvertierung von Einträgen im Register

basiert, sondern auf der Konvertierung für die Erstellung von XMeld-Nachrichten (relevant für Nachricht 0503)

- für die Meldebehörde wäre eine Anpassung der aktiven Einwohner dann zu veranlassen (für die inaktuellen Datensätze würde man u. U. vorgehen analog zum BZSt)

## Status in Arbeit

---

**Bearbeitet durch: AG Test 1**

**Bearbeitet am: 2014-05-13**

---

### Begutachtung der Vergabe der Namen und Code-Typen für Codelisten

Die Vergabe der Namen für die Codelisten ist in Ordnung.

Bis auf die folgenden Fehler ist die Vergabe der Code-Typen 1 bis 4 (nach XÖV-Definition) für die Codelisten in Ordnung:

Die Codes

- Code.BfJ.Fuehrungszeugnis.Behoerdenkennzeichen,
- Code.BfJ.Fuehrungszeugnis.Justizbehoerdenkennzeichen und
- Code.BfJ.Fuehrungszeugnis.Verwendungszweck

binden die entsprechenden Codelisten, anders als von der AG Modellierung in der Excel-Tabelle (2012-12-03 Plenum Ergebnis Auswertung\_OSCI-XMeld Umstellung auf Datentyp Code.xlsx) vorgesehen, als Typ 2 ein. Vorgesehen war für sie der Typ 3.

Eine Nachfrage bei Yorck Rabenstein ergab, dass hier in der Tat ein Fehler vorliegt, der ohne weiteres korrigiert werden kann.

### Zur Problematik: Staat / Gebiet / Staatsangehörigkeit

Bezüglich der von der AG Modellierung diskutierten Lösungsalternativen für XMeld (Bearbeitung am 2014-04-14), ergab sich das folgende Meinungsbild der AG Test 1:

- Stimmen für A: 1
- Stimmen für C/C': 1
- enthalten haben sich: 2 (Moderator und Mitglied der AG Modellierung)

Begründung der Stimme für C': Die Vorgaben zu Staaten, Gebieten und Staatsangehörigkeiten gelten bereits für das Melderegister. Eine Einschränkung im Kontext der Datenübermittlung (XMeld) ist in diesem Falle nicht nützlich.

Carsten Hapke berichtete über das Ergebnis des Codelisten-Workshops vom 05.05.2014. Die Herausgabe einer Codeliste "Gebietsschlüssel" mit Ersatzwerten und historischen Staaten sei wahrscheinlich.

Falls eine solche Codeliste entsteht und diese ebenso in die entsprechenden DSMeld-Blätter eingetragen wird, zieht die AG Test 1 selbstverständlich diese Lösungsvariante den Modellierungsvarianten A bis C' vor.

---

**Bearbeitet durch: YR**

**Bearbeitet am: 2014-06-06**

---

Aktueller Sachstand zur Destatis Staats- und Gebietssystematik:

Am 05.05.2014 fand ein Workshop im Auftrag der PG Standard der Innenverwaltung statt, in dem Vertreter aus 5 Fachbereichen bzw. Fachstandards (Meldewesen, Personenstandswesen, Ausländerwesen, Waffenwesen, Steuerverwaltung) ihre Anforderungen an Destatis herangetragen haben.

Die Diskussion konzentrierte sich auf die Freiheitsgrade:

- mit historischen Einträgen oder ohne
- mit Ersatzwerten oder ohne
- einschließlich Taiwan / Palestina oder ohne

Das allgemeine Bild war, dass durch mehrere Fachbereiche / Fachstandards eine Staatentabelle gebraucht wird, die inklusiv ist in Bezug auf alle drei Freiheitsgrade.

Destatis hat seitdem Pläne vorgelegt, wie diese Anforderungen erfüllt werden können. Ein erweiterter Entwurf der Schlüsseltabellen wurde vorgelegt.

Dieser Entwurf befindet sich in der Detail-Abstimmung mit den Fachbereichen. Es wird angestrebt zur August-Sitzung der PG Standard zu einer Beschlussfassung zur einheitlichen Verwendung der Systematik zu kommen.

---

**Bearbeitet durch: AG Mod**

**Bearbeitet am: 2014-06-10**

---

**Beschluss zu DSMeld 603 (Geburtsort/Staat):**

- im DSMeld wird Verwendung der Gebietsschlüssels vorgeschrieben
- die Gebietstabelle enthält aber zurzeit keine historischen Einträge
- Destatis soll gebeten werden, diese Einträge in die Tabelle aufzunehmen. Im Workshop hat Dr. Brückner zu erkennen gegeben, dass das ohne weiteres möglich sein würde (dazu wurde Aufgabe EG-07 Nr. 1 in der ToDo-Liste festgehalten).
- Bedingung für XMeld ist, dass die entsprechend erweiterte Tabelle zum 1.5.2015 zur Verfügung steht.

**1223 – Zuzug aus dem Ausland – Staat –**

**1232 - Wegzug in das Ausland – Staat –**

- übertragbar auf weitere (s.o.):
  - o 0907a
  - o 1409
  - o 1508
  - o 1524
  - o 1905

→soll auf der Basis der Gebietstabelle gelöst werden (die dann um die historischen Einträge ergänzt worden sein wird (s.o.).

Dokumentation zu `type.AnschriftMelderecht` / insbesondere Verwendung der Elemente `anschrift.ausland` und `anschrift.unbekannt`:

- Für `anschrift.ausland` wird die Codeliste `Destatis.Gebiet` zugeordnet.
- Aus dieser Tabelle sind alle Staaten-Codes zugelassen (Spalte `DESTATIS_Schluessel_Staat`).
- Zusätzlich sind von den Gebiets-Codes (Spalte `DESTATIS_Schluessel_Gebiet`) die beiden Einträge zugelassen: Schlüssel 459 "Palästinensische Gebiete" und 465 „Taiwan“.
- Beim Wegzug in das unbekannte Ausland ist das Element `anschrift.unbekannt` zu füllen (gemäß DSMeld-Blatt 1200). In diesem Fall ist nicht Element `anschrift.ausland` in Verbindung mit Schlüssel 996 zu verwenden.
- Beim Zuzug aus dem Ausland ist zusätzlich von den Gebiets-Codes (Spalte `DESTATIS_Schluessel_Gebiet`) der Ersatzwert 996 "unbekanntes Ausland" (gemäß DSMeld-Blatt 1223) zugelassen

---

**Bearbeitet durch: interne QS**

**Bearbeitet am: 2014-06-13**

---

Für die Typ 3 Codelisten ist noch zu definieren, welche Spalte `key` und welche `name` und `description` sind. Bei der Staatenliste muss noch darauf hingewirkt werden, dass eine neue Gebietsliste mit einer Spalte erstellt wird.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH****Bearbeitet am: 2014-06-11**

---

Für die betroffenen Datentypen im Baukasten wurde die Codeliste Staat durch die Codeliste Gebiet ersetzt. Die Dokumentation wurde entsprechend bei allen Elementen außer Geburtsstaat angepasst, da dort die gesamte Gebietsliste zulässig ist.

Die Codeliste Staat wird noch an diversen Stellen im BFJ-Kontext sowie im Statistik-Kontext verwendet. OV und BFJ werden gebeten zu prüfen, ob hier auch die Gebietsliste (mit Einschränkung der Doku) verwendet werden muss. Das hängt vom jeweiligen DSMeld-Blatt ab.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/OV****Bearbeitet am: 2014-06-13**

---

Im Statistik-Kontext wurde in den Nachrichten die Verwendung der Codelist Staat durch die Verwendung der Codelist Gebiet ersetzt. Die Dokumentation wurde angepasst.

Antwort des BfJ:

Die Definition für das BZR-Verfahren lautet zurzeit auf Staatsangehörigkeiten. Das bedeutet dass für die Nachrichten 0430 und 0550 keine Gebiete zulässig sind. Wir haben seit geraumer Zeit das Problem z.B. mit den Palästinensischen Gebieten, diese sind als Staat offiziell nicht anerkannt und werden damit vom BZR-Verfahren nicht akzeptiert.

Das Problem ist vom BfJ erkannt worden und soll zukünftig vermutlich auch auf Gebiete umgestellt werden, aber bis dahin benötigen wir die Codelist „Staat“ im XMeld.

---

**Bearbeitet durch: BFJ/CP****Bearbeitet am: 2014-06-16**

---

Die Definition für das BZR-Verfahren lautet zurzeit auf Staatsangehörigkeiten. Das bedeutet das für die Nachrichten 0430 und 0550 keine Gebiete zulässig sind. Wir haben seit geraumer Zeit das Problem z.B. mit den Palästinensischen Gebieten, diese sind als Staat offiziell nicht anerkannt und wird damit vom BZR-Verfahren nicht akzeptiert.

Das Problem ist vom BfJ erkannt worden und soll zukünftig vermutlich auch auf Gebiete umgestellt werden, aber bis dahin benötigen wir die Codelist Staat im XMeld.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/OV****Bearbeitet am: 2014-06-20**

---

In den Codelisten Typ 1 wurde im Modell definiert, welche Spalte „key“ und welche „name“ darstellt.

---

**Bearbeitet durch: interne QS****Bearbeitet am: 2014-06-26**

---

Umsetzung wurde geprüft und ist in Ordnung. Bzgl. der Verwendung der Codeliste Staat im BfJ-Kontext bestehen keine Bedenken, da die Ausgestaltung jeweils für das Versenden von Dokumenten in das Ausland erstellt wurde.

Die lisURI's sollen jeweils um „de:“ ergänzt werden (XÖV-Empfehlung). Die Dokumentation so wie die Namen der Codelisten sollen noch redaktionell angepasst werden.

Versionshistorie muss noch aktualisiert werden.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT/JH****Bearbeitet am: 2014-06-29**

---

Die listURLs wurden geändert. Zudem wurden einige Codelisten noch umbenannt, da sie nur in einem Kontext verwendet werden.

Die Beschreibungen wurden redaktionell überarbeitet.

Versionshistorie wurde aktualisiert.

---

**Bearbeitet durch: interne QS****Bearbeitet am: 2014-07-08**

---

Umsetzung wurde geprüft. CR ist intern geprüft.

---

**Bearbeitet durch: KoSIT****Bearbeitet am: 2014-07-21**

---

Der XMeld-Datentyp Code.Amtlicher.Gemeindeschluessel war fälschlicherweise noch in der Spezifikation enthalten und wurde noch in folgenden Kontexten verwendet:

BZSt

- ehegatte.lebenspartner.auswaertig Nachricht 0518 und 0519 jeweils Element gemeinde

XMeldit:

- type.xmeldit.ortslisteneintrag Element amtlicher.gemeindeschluessel
- type.xmeldit.identifikation.betroffeneperson Element gemeindeschluessel

Informationsmodell:

- type.Gemeinde Element amtlichergemeindeschluessel

Allgemeine Datentypen

- type.verwaltungspolitische.codierung Element gemeindeschluessel

An diesen Stellen wird nun der Datentyp xicgvz:Code.GemeindeVZ.AmtlicherGemeindeschluessel aus XInneres verwendet